

## Laub- und Nadelgehölze ohne Ballen

### Pflanzung

Für Laubgehölze ohne Erdballen gelten die folgenden Pflanzregeln:

1. Aus der Kulturschicht eine ausreichend weite Pflanzgrube ausheben. Den Rohboden etwa spatentief auflockern.
2. Alle grösseren Wurzeln, welche Verletzungen aufweisen, bis auf gesunde Partien zurückschneiden. Dünne Faserwurzeln von weniger als 5 mm Durchmesser dürfen nicht geschnitten werden.
3. Gehölz in die Pflanzgrube stellen. Alle Gehölze können so tief gesetzt werden, wie sie auch in der Baumschule standen. Dies ist an der helleren Rindenfarbe jener Partien erkennbar, die sich in der Erde befanden.
4. Ausgehobene Erde einfüllen und gut andrücken, Giessmulde anlegen und Pflanze reichlich giessen.
5. Über der Pflanzzone 1–2 l/m<sup>2</sup> gut verrotteten Mist oder 2–3 l/m<sup>2</sup> reifen Kompost ausbringen.
6. Bei Gehölzen von über 150 cm Höhe einen Pfahl gegen den Wind gerichtet einschlagen.
7. Hauptäste straff mit Kokosschnüren anbinden, damit jene nicht rutschen können. Regelmässig kontrollieren und darauf achten, dass die Schnüre nicht einwachsen.
- 8: Kronen der Gehölze nicht schneiden!

### Wichtig:

Nach dem Pflanzen, besonders bei trockener Witterung, regelmässig giessen.

